

14.5.2019

Pressemeldung

Die unendliche Geschichte

In aufwendiger Kulisse und mit viel Liebe zum Detail bringt Regisseur Moritz Seibert Michael Endes Kinderbuchklassiker *Die unendliche Geschichte* für Kinder ab sieben Jahren auf die Theaterbühne. Am Dienstag, 28. Mai 2019 um 11.00 Uhr gastiert die Inszenierung des Jungen Theaters Bonn auf den Pfalzbau Bühnen.

Der Großteil der Handlung spielt in der Phantasiewelt Phantásien, die durch das „Nichts“ zerstört wird – immer größere Teile des Reiches verschwinden einfach. Bastian Balthasar Bux, dem seine Klassenkameraden durch Hänseleien das Leben schwer machen, flüchtet sich in eine Bücher- und Traumwelt. Eines Tages entdeckt er in einem alten Antiquariat das Buch *Die unendliche Geschichte*, das einen magischen Sog auf ihn ausübt. Er nimmt es heimlich an sich und beginnt auf dem Dachboden seiner Schule zu lesen. Alle Bilder und das gesamte Phantásien werden von den Schauspielern aus dem erschaffen, was sie auf diesem Dachboden vorfinden. Für Bastian wird die Geschichte über das Land Phantásien bald zu einer zweiten Realität. Er identifiziert sich mehr und mehr mit Atréju, einem jungen phantásischen Jäger, der im Auftrag der kranken Herrscherin des Reiches, der Kindlichen Kaiserin, nach der Ursache für ihre Krankheit sucht, um dadurch Phantásien zu retten.

In seiner Interpretation zeigt Moritz Seibert, dass Atréju und Bastian in gewisser Weise ein und derselbe Junge sind. Atréju verkörpert den Jungen, der Bastian eigentlich gerne wäre. Er hilft aber auch Bastian dabei, den Weg nach Hause zurückzufinden. Viele der phantastischen Figuren wie zum Beispiel das Pferd Artax oder der Glücksdrache Fuchur werden durch Großpuppen dargestellt (Bühne: Laurentiu Tutturuga, Kostüme: Brigitte Winter), die durch ihre außergewöhnliche Spielweise eine besondere Lebendigkeit erhalten.

Schulvorstellung 9 €

Kartentelefon 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: <http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse>

Pressekontakt: Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de

Herausgeberin:

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich:

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25

67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621 504-3013

Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de

Internet: www.ludwigshafen.de

Verantwortlich: Sigrud Karck

Ludwigshafen
Stadt am Rhein